

EU-Geld: Ungarn pocht weiter auf Trennung

Budapest. Ungarn beharrt im Streit mit der EU auf einer Trennung des Finanzpakets vom Rechtsstaatlichkeitsprinzip. Sein Land könne eine Koppelung weiterhin nicht akzeptieren, sagte Ministerpräsident Viktor Orbán am Freitag im staatlichen Hörfunk. Eine gesonderte Erklärung der EU zur Rechtsstaatlichkeit, wie sie Polen vorgeschlagen hat, sei für Ungarn inakzeptabel. Die beiden Länder haben ihr Veto gegen das EU-Finanzpaket eingelegt, wodurch auch Coronahilfen blockiert sind. Am Donnerstag hatte sich Polen zu einem Verzicht auf ein Veto bereit gezeigt. Ministerpräsident Jarosław Gowin sagte nach einem Treffen mit Vertretern der EU-Kommission, seine Regierung könne statt einer Änderung der Regeln zur Rechtsstaatlichkeit auch eine Erklärung der EU-Mitgliedstaaten akzeptieren, dass diese nur bezüglich der korrekten Verwendung von EU-Geldern greife. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/391913.eu-geld-ungarn-pocht-weiter-auf-trennung.html>